

Freiwilligenprofil Wunscherfüller*in für das Projekt Wünschewagen

Ziel des Engagements:

Menschen in ihrer letzten Lebensphase mit einer Ausflugsfahrt einen letzten Herzenswunsch erfüllen

Kern-/Hauptaufgaben der ehrenamtlichen Aktivität:

- Gemeinsam mit einer/m zweiten, ehrenamtlichen Wunscherfüller*in im speziell eingerichteten „Wünschewagen“ eine Ausflugsfahrt zu einem für den Fahrgast wichtigen Ort oder Event durchführen.
- Dokumentation der Wunschfahrt für die Öffentlichkeitsarbeit

Auch möglich:

- Mitwirkung bei der Präsentation des Projektes auf Veranstaltungen
- Betreuung und Initiierung kleinerer Spenderveranstaltungen
- Mitwirkung bei der organisatorischen Vorbereitung von Wunschfahrten (medizinische Abklärungen, Zugang zu Events oder Gebäuden klären, Wunscherfüller*innen für die Fahrt einplanen usw., zusammen mit dem/der hauptamtlichen Wünschewagen-Koordinator*in)
- Mitwirkung bei der Pflege des „Wünschewagens“

Anforderungen:

- Qualifikation als Pflegefachkraft oder im Rettungs- bzw. Sanitätsdienst tätig (*nur für die Durchführung einer Wunschfahrt erforderlich*)
- Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsseminar
- PKW-Führerschein
- Keine Eintragung im polizeilichen Führungszeugnis

Zeitlicher Aufwand:

- Einmaliges Einführungsseminar (2 Tage)
- In der Regel ein Tag pro Wunschfahrt

Erstattung finanzieller Aufwendungen:

Die Fortbildung ist kostenfrei. Fahrtkostenerstattung nach den gültigen Richtlinien des ASB. Dienstkleidung und benötigte Materialien werden gestellt.

Versicherung:

Für die ehrenamtlichen Einsätze und Ausbildungsveranstaltungen sowie die Wegezeiten besteht eine gesetzliche Unfallversicherung über die Unfallkasse Nord sowie eine Haftpflichtversicherung des ASB.

Organisatorisches:

Das Engagement ist nicht an eine Mitgliedschaft beim ASB gebunden. Nach dem Beratungsgespräch mit der Projektkoordination folgt die Einladung zum nächsten Einführungsseminar (wird 2 x jährlich angeboten). Die Einsatzplanung erfolgt nach Absprache (in der Regel über elektronische Medien). Es besteht ggf. eine Berechtigung für die [Ehrenamtskarte SH](#). Gerne stellen wir Dir ein Zeugnis über Dein ehrenamtliches Engagement aus.

Fortbildung:

In unregelmäßigen Abständen werden Vorträge, Informationsabende und Fortbildungen zu einzelnen Themenbereichen angeboten. Der Umgang mit Menschen in ihrer letzten Lebensphase kann unter Umständen belastend sein. Hierfür bietet der ASB Vor- und Nachsorgeprogrammen an, damit unsere Helfer*innen gestärkt aus ihren Einsätzen hervorgehen können.

Perspektiven/ Entwicklungsmöglichkeiten:

Gelegenheit zu einer menschlich tiefgreifenden Erfahrung, die einem sehr viel zurückgeben kann. Man kann ggf. auch an besonderen Erlebnissen und einzigartigen Veranstaltungen teilhaben.

Ansprechperson / Freiwilligenkoordinator*in:

Ansprechperson: Birgit Priedemann, Telefon: 0431 / 70694-111, E-Mail: info@wuenschewagen.net

Weitere Informationen:

www.wuenschewagen.net und <https://www.facebook.com/wuenschewagensh>